

Niederschrift



Gremium: **39. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses**
Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 16.01.2013**
Sitzungsort: **Landratsamt Augsburg, Kleiner Sitzungssaal 221, 2. Stock**
Beginn: 14:30 Uhr Ende: 15:24 Uhr

Landrat Sailer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende / Vorsitzender:

Martin Sailer

Mitglieder:

Manfred Buhl
Renate Durner
Annemarie Finkel
Sabine Grünwald
Sabine Höchtl-Scheel
Peter Högg
Fritz Hölzl ab 15.15 Uhr
Karl Heinz Jahn
Dr. Max Stumböck
Carolina Trautner
Frank Weiher

Vertreter:

Hannelore Britzlmair	Vertretung für Bernhard Walter
Konrad Dobler	Vertretung für Gabriele Huber
Alexander Kolb	Vertretung für Paul Reisbacher

Verwaltung:

Armin Falkenheim
Jürgen Pabel
Michael Püschel
Martin Seitz
Kirsten Wild

Schriftführerin:

Ulla Berger

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Kreishaushalt 2013 - 1. Lesung;
Behandlung des Verwaltungsentwurfs (Stand: 14.12.2012)
Vorlage: 12/0342
2. Verschiedenes
3. Wünsche und Anfragen

Landrat Sailer verweist eingangs auf den ausliegenden Kalender des Berufsverbandes Bildender Künstler.

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 Kreishaushalt 2013 - 1. Lesung;
 Behandlung des Verwaltungsentwurfs (Stand: 14.12.2012)
 Vorlage: 12/0342**

Sachverhalt:

Die Verwaltungsvorlage zum Kreishaushalt 2013 (Stand: 14.12.2012) wurde den Mitgliedern des Kreistages zur Kreistagssitzung am 07.01.2013 überlassen. Dem Vorlageschreiben lag ein detailliertes Inhaltsverzeichnis bezüglich der überlassenen Unterlagen bei.

Aufgrund der bisherigen Terminplanung (Sitzungsplan September 2012 bis Februar 2013, Stand: 18.10.2012) ist vorgesehen, die Fachausschussempfehlungen in der Kreis Ausschusssitzung am 18.02.2013 zu behandeln, einen Haushaltsabgleich vorzunehmen und die Verabschiedung des Kreishaushaltes 2013 dem Kreistag zu empfehlen. Aufgrund der bisherigen Terminvorstellungen kann davon ausgegangen werden, dass der Kreistag die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 und den Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 am 11.03.2013 beschließen soll.

Die Verwaltungsvorlage enthält insbesondere bezüglich der staatlichen Finanzausgleichsleistungen, des interkommunalen Finanzausgleichs, der Umlagenzahlungen an diverse Zweckverbände und der Verlustbeteiligung an Gesellschaften nur vorläufige Ansätze. In vielen Fällen wird ein verbindlicher Haushaltsansatz erst während der Haushaltsberatungen möglich sein. Dies trifft ebenso für eine Reihe von Einzelpositionen zu, die in Folge von Eckwertebeschlüssen sowie von Entscheidungen über Neu- und Erhöhungsanträge gesondert zu behandeln sind. Insofern ist die Verwaltungsvorlage zum Kreishaushalt 2013 hinsichtlich des ungedeckten Bedarfs im Verwaltungshaushalt, welcher auszugleichen sein wird, noch mit erheblichen Risiken verbunden.

Der Verwaltungsentwurf zum Wirtschaftsplan 2013 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wurde vom Werkausschuss am 06.12.2012 behandelt und ein empfehlender Beschluss herbeigeführt.

Nähere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 16.01.2013.

Herr Seitz erläutert die Haushaltsvorlage, die Positionen auf der Zusatzliste sowie die seit der Vorstellung des Kreishaushaltes im Kreistag am 07.01.2013 eingetretenen Veränderungen anhand der Fortschreibungsliste. Augenblicklich sei ein „Überschuss“ von 350.000 € - vorbehaltlich aller noch abzuarbeitenden Listenpositionen und weiterer Fortschreibungen – vorhanden.

Kreisrätin Trautner spricht die der Berechnung der Gastschülerbeiträge für kirchliche und vergleichbare Schulen zugrundegelegten Schülerzahlen an. Diese seien nach ihren Unterlagen eher rückläufig, weswegen der höhere Ansatz nicht nachvollziehbar sei.

Herr Falkenhein erklärt, dass zum Zeitpunkt der Berechnung der Gastschülerbeiträge eigentlich die in den Erläuterungen dargelegten Schülerzahlen unterstellt wurden.

Herr Seitz sichert eine Korrektur dieser Zahlen bis zur 2. Lesung zu.

Lfd. Nr. 4, Ganztagsbetreuung für Realschulen, Gymnasien und Förderschulen

Kreisrat Högg erkundigt sich nach dem Grund für die Ansatzserhöhung, obwohl das Ist 2012 nur 175.000 € betragen hat. **Herr Seitz** berichtet, dass der Betrag in Höhe von 245.000 € im Jahr 2013 benötigt wird, um die Ganztagsbetreuung weiter auszubauen.

Lfd. Nr. 6 b, Zusatzliste (Realschule Königsbrunn – Grundsatzentscheidung zur Sanierung des Schwimmbades und der Lüftungsanlage der Sporthalle)

und

Lfd. Nr. 13 b (Hallenbad Königsbrunn – Schwimmbad Gymnasium)

Landrat Sailer meint, es wäre bautechnisch sinnvoll, die Schwimmbadsanierung beim Gymnasium Königsbrunn im Zusammenhang mit den momentan laufenden Abschlussarbeiten der Sanierung des Gymnasiums durchzuführen. Die Stadt Königsbrunn selbst wolle eine Kleinschwimmhalle und ein entsprechendes Lehrschwimmbecken für die Grundschüler errichten. In Gesprächen mit dem Bürgermeister der Stadt Königsbrunn sei inzwischen nach einer gemeinsamen, vernünftigen Lösung gesucht worden.

Der mit der Stadt Königsbrunn abgestimmte Vorschlag wäre nun, eine Generalsanierung des Schwimmbades beim Gymnasium Königsbrunn durchzuführen und das Schwimmbad mit einem Hubboden auszustatten, so dass dieses auch als Lehrschwimmbecken für die Grundschüler der Stadt Königsbrunn dienen könnte. Mit der Stadt Königsbrunn müsste dann wegen eines entsprechenden Investitionszuschusses verhandelt werden, da der Landkreis den Hubboden für den eigenen Schwimmbetrieb nicht benötige. Das Schwimmbad solle in seiner Größe erhalten bleiben, damit es auch weiterhin für Wettkämpfe genutzt werden könne.

Ferner solle eine Bezuschussung seitens des Freistaates Bayern aufgrund der Nutzung des Schwimmbades durch die Bereitschaftspolizei geprüft werden.

Mit der Stadt Königsbrunn wolle der Landkreis nicht nur eine Nutzungsvereinbarung, sondern auch eine Vereinbarung in Bezug auf die Betriebskosten abschließen.

Derzeit würden außerdem die Kosten für den Umbau des Schwimmbades bei der Realschule Königsbrunn zu einem Gymnastikraum bzw. zu einer Kleinsporthalle ermittelt. Die Kleinsporthalle wäre zwar teurer, allerdings förderfähig durch die Regierung von Schwaben. Hier müsse man sehen, welche Lösung unter dem Strich die wirtschaftlichere und für den Sportbetrieb sinnvollere Lösung darstelle.

Man werde diese Vorschläge jetzt in den Bau-, Umwelt- und Energieausschuss zur Diskussion geben, so dass anschließend hierüber in den Fraktionen beraten werden könne.

Kreisrat Buhl spricht die Belegung des jetzigen Schwimmbades beim Gymnasium Königsbrunn an und bittet darum, der Stadt Königsbrunn mitzuteilen, bis zu welchem Zeitpunkt das Schwimmbad noch genutzt werden kann. Die Stadt Königsbrunn werde dann die betroffenen Vereine informieren.

Landrat Sailer erklärt, dass das Schwimmbad nun Ende Februar endgültig geschlossen werden soll. Man habe den Vereinen die Möglichkeit geben wollen, das Schwimmbad so lange wie möglich zu nutzen.

Kreisrätin Trautner bittet darum, der Christophorusschule Königsbrunn ein Signal bezüglich der künftigen Nutzung des Schwimmbades beim Gymnasium zu geben.

Auf Nachfrage von **Kreisrätin Grünwald** teilt **Landrat Sailer** mit, dass die Stadt Königsbrunn die Kosten für den Hubboden sowie anteilige, darauf zurückzuführende Investitionskosten übernehmen soll. **Herr Püschel** verweist darauf, dass die Stadt Königsbrunn auch eine entsprechende Investitionssumme aufbringen müsste, um selbst ein Schwimmbad

zu errichten. Deshalb dürfte es hier noch Bewegungsspielraum seitens der Stadt Königsbrunn geben. Hinzu kämen eventuelle Zuschüsse seitens des Freistaates Bayern. **Kreisrätin Grünwald** informiert darüber, dass die Stadt Königsbrunn ohnehin bereits einen Betrag von 2 Mio. € für ein eigenes Schwimmbad in ihren Haushalt eingestellt hatte.

Lfd. Nr. 10 (Realschule Zusmarshausen – Zuschuss an Schulverband Zusmarshausen für Sanierung des Schwimmbads)

Herr Falkenhein teilt auf Anfrage von **Landrat Sailer** mit, dass die Nutzungsvereinbarung mittlerweile abgeschlossen und die zweite Rate überwiesen wurde.

Lfd. Nr. 13 (Gymnasium Königsbrunn)

Kreisrat Buhl verweist auf die zum 01.10.2011 dargestellten 61 Klassen. **Herr Seitz** bittet um Korrektur auf 51 Klassen.

Lfd. Nr. 16 (Berufsschule Neusäß und Berufsfachschulen)

Kreisrat Kolb möchte unter Hinweis auf den Haushaltsansatz in Höhe von 5 Mio. € wissen, ob man heuer noch den Spatenstich schaffen wird. Dies wird nach Aussage von **Landrat Sailer** derzeit abgeklärt..

Lfd. Nr. 23, Fortschreibungsliste (Christophorusschule Königsbrunn)

Herr Falkenhein erläutert die ausgehändigte Tischvorlage zur erforderlichen Sanierung der Toiletten in der Außenstelle in Lagerlechfeld. Er bittet ferner um eine Korrektur im vorletzten Absatz, wonach in Lagerlechfeld nicht 551 m², sondern 1.131 m² angemietet sind. Damit ergebe sich ein momentan aktueller Fehlbedarf für die Christophorusschule von 842 m². Aus Sicht der Schulverwaltung werde die Außenstelle daher noch mindestens die nächsten fünf Jahre benötigt.

Landrat Sailer stellt fest, der Bedarf sei weiterhin da und werde aus seiner Sicht über die genannten 5 Jahre hinaus bestehen. Er wäre allerdings dafür, die für die Sanierung der Toiletten anfallenden Kosten über den Mietpreis und nicht über den Vermögenshaushalt abzubilden.

Damit besteht seitens des Schul- und Kulturausschusses Einverständnis. **Landrat Sailer** bittet Herrn Seitz darum, diese Zahlen bis zur 2. Lesung in den Kreishaushalt einzuarbeiten.

Lfd. Nr. 42 b) (Zuschuss an die Volkshochschule Augsburg Land e. V. – durchzubuchender Zuschuss der Personalkosten des Kreises)

Kreisrat Buhl bringt die vorgesehenen Veränderungen im Personalbereich zur Sprache, die in diesem Ansatz wohl nicht enthalten sind. **Herr Seitz** teilt mit, dass die Personalkosten in Abstimmung mit der Personalverwaltung den entsprechenden Unterabschnitten zugeordnet wurden. Das Ist 2012 habe etwa 314.000 € betragen, während für 2013 nun 323.500 € vorgesehen seien.

Lfd. Nr. 53 (Wettbewerb „Nachhaltiges Bauen im Augsburger Land“)

Nachdem der Wettbewerb erst wieder im Jahr 2015 stattfinden wird, kann der Ansatz in Höhe von 10.000 € laut **Herrn Seitz** für 2013 gestrichen werden.

Lfd. Nr. 54 a) (Denkmalpflege – laufende Anträge)

Von **Kreisrat Buhl** wird daran erinnert, dass vor ca. zwei Jahren aufgrund der langen Warteliste außer der Reihe Zuschüsse gezahlt wurden. Er möchte wissen, wie es im Moment aussieht. **Herr Seitz** berichtet, dass mittlerweile weniger Anträge eingehen. Bei strikter Einhaltung der Frist, wonach bis zum 1.10. des Vorjahres eingehende Anträge im nächsten Jahr berücksichtigt werden, reiche der Betrag für eine angemessene, zeitnahe Bezuschussung aus. Größere Maßnahmen würden sich ohnehin über einen längeren Zeitraum erstrecken. Sollte wieder einmal ein größerer Antragsstau vorhanden sein, werde die Verwaltung dem Ausschuss einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

TOP 2 Verschiedenes

Landrat Sailer informiert über die am 27.1.2013 um 15:00 Uhr in Oberschönenfeld stattfindende Verleihung des Kunstpreises an Harry Meyer aus Stadtbergen.

TOP 3 Wünsche und Anfragen

Kreisrat Buhl verweist auf einen Bericht der Schwabmünchner Zeitung. Er dürfe dem Landrat ganz herzlich zu der guten Idee gratulieren, den Busfahrern, die den stressigen Beruf haben, die Schulkinder zu fahren, dazu zu gratulieren, dass sie bei der Qualitätskontrolle sehr gut abgeschnitten hätten. Er selbst sei maßgeblich daran beteiligt gewesen, dass man Qualitätskontrollen im Landkreis bekomme. Es wäre daher schön gewesen, wenn man ihm dies auch gesagt hätte, so Kreisrat Buhl. Er wäre gerne zum Termin mitgegangen.

Landrat Sailer erklärt, er werde dies beim nächsten Mal berücksichtigen. Die Busfahrer hätten sich hierüber sehr gefreut. Auch wenn nicht immer alles zu 100 % klappe, so würden die Busfahrer dennoch einen tollen Job machen.

Kreisrätin Finkel fragt nach, ob der Schul- und Kulturausschuss künftig immer am Mittwoch stattfindet. Dies wurde nach Mitteilung von **Landrat Sailer** nur anlässlich der Haushaltsberatungen so festgelegt. Die übrigen Sitzungen finden wie üblich am Dienstag statt.

Landrat Sailer bedankt sich bei den Anwesenden für die geleistete Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Martin Sailer
Landrat

Ulla Berger
Verw.Angestellte

39. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses 16.01.2013